

vom **Donnerstag, 13. August 2020**
Ort: **Kapelle EGW, Nägeligasse 9, 3011 Bern**

	Anzahl Stimmberechtigte: 41 Delegierte. Die Präsenzlisten können auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.
1	<p>Begrüssung und Grussworte</p> <p>Begrüssung durch Christine Schnegg, Präsidentin EVP Kanton Bern Christine Schnegg begrüsst die Delegierten mit dem Bibelvers Jes. 54,10: «Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.» Wir waren und sind noch alle von der Corona-Krise betroffen. Halt und Zuversicht finden wir in Gott.</p> <p>Besinnliche Einleitung durch René Weber, Pfarrer EGW Bern Im Leben braucht es keinen Druck, sondern einen Sog/Aufwind, der uns stärkt. Dieser Aufwind von oben ist uns durch Gott verheissen. Alleine schaffen wir es nicht. Versuchen wir es trotzdem aus eigener Kraft, kommt es zum Strömungsabriss, zum Grounding bzw. Burnout. Gott schenkt uns seinen Geist und hilft uns, Widerstände zu überwinden.</p> <p>Grusswort der Stadt Bern von Gemeinderat Reto Nause (CVP) Reto Nause begrüsst die Delegierten im Namen der Stadt Bern und dankt ihnen für ihr politisches Engagement. Gerade in dieser schwierigen Zeit sind Eigenverantwortung und Solidarität besonders wichtig. Die EVP kandidiert in der Stadt Bern zusammen mit der CVP, BDP und der glp auf einer gemeinsamen Mitte-Liste für den Gemeinderat. Reto Nause ist zuversichtlich, dass der Mitte-Sitz bei den Wahlen im November gehalten werden kann.</p> <p>Grussworte der EVP Stadt Bern von Vize-Präsidentin Barbara Streit Vize-Parteipräsidentin Barbara Streit begrüsst die Delegierten im Namen der EVP Stadt Bern. Die EVP ist mit Bettina Jans und Therese Streit im Berner Stadtrat vertreten. Die EVP Stadt Bern wurde bereits 1917 gegründet und ist damit die älteste Sektion der Kantonalpartei. Seit ihrer Gründung ist die Ortspartei ohne Unterbruch immer mit mindestens einem Sitz im Stadtrat vertreten. Bei den Wahlen im November tritt die EVP mit 40 Kandidierenden an, davon 50% Frauen. Ziel ist es, einen dritten Stadtratssitz hinzuzugewinnen.</p>
2	<p>Wahl der Stimmzählenden Als Stimmzählende werden Ruedi Mösch, Beatrice Kuster Müller und Janina Heiniger einstimmig gewählt.</p>
3	<p>Protokoll der DV vom 4. April 2019 in Bern Beschluss der DV: <u>Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</u></p>
4	<p>Jahresbericht 2019 Christine Schnegg spricht ihren Dank allen Personen aus, die im vergangenen Jahr für die EVP gearbeitet haben. Beschluss der DV: <u>Der Jahresbericht 2019 wird einstimmig genehmigt.</u></p>
5	<p>Finanzen</p> <p>5.1 Jahresrechnung / Bilanz 2019 Madeleine Althaus, Kassierin, erläutert die Jahresrechnung und Bilanz 2019. Die Rechnung schliesst nach Einlage von CHF 30'000 in den Wahlfonds mit einem Verlust von CHF 3'042.89 ab. Das Vermögen – inkl. Wahlfonds – beläuft sich damit per Ende 2019 auf CHF 74'635.60. Die Einlage in den Wahlfonds konnte dank den höheren Wahlspenden getätigt werden. Budgetiert war eine Entnahme von CHF 30'000 aus dem Wahlfonds. Beschluss der DV: <u>Die Jahresrechnung / Bilanz 2019 und der Revisorenbericht werden einstimmig angenommen.</u></p> <p>5.2 Budget 2021 und Finanzplanung bis 2023 (Beilage). Madeleine Althaus präsentiert das Budget 2021 und die Finanzplanung bis 2023. Budget und Finanzplanung sind im Wesentlichen eine Fortschreibung der Vorjahre. Der grösste Teil der Vorarbeiten und Kosten für die Wahlen fallen bereits 2021 an, weshalb ein grosser Spendenertrag von CHF 170'000 budgetiert ist. Beschluss der DV: <u>Das Budget 2021 wird einstimmig angenommen.</u></p> <p>5.3 Mitgliederbeiträge 2021 Die Geschäftsleitung schlägt vor, die Mitgliederbeiträge auf den bisherigen Stand zu belassen: CHF 70.00 für Einzelmitglieder, CHF 90.00 für Ehepaare, CHF 20.00 für Mitglieder in Ausbildung. Einstimmiger Beschluss der DV: <u>Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.</u></p>
6	<p>Wahlen</p> <p>6.1 Wahl des Präsidiums Die Geschäftsleitung schlägt Kantonalpräsidentin Christine Schnegg zur Wiederwahl vor. Wahl: <u>Christine Schnegg wird einstimmig und mit grossem Applaus als Präsidentin wiedergewählt.</u></p> <p>6.2 Wahl der beiden Vizepräsidenten Die Geschäftsleitung schlägt Beatrice Kuster Müller (bisher) und Lukas Rentsch (neu) für das Vizepräsidium vor. Wahl: <u>Beatrice Kuster Müller und Lukas Rentsch werden einstimmig ins Vizepräsidium wiedergewählt.</u></p>

	<p>6.3 Wahl der übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung Zur Wahl vorgeschlagen sind die übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung: Madeleine Althaus (Kassierin, bisher), Jasmine Hari (neu), Janina Heiniger (bisher), Fredy Steiner (bisher), Hanspeter Steiner (bisher) und Barbara Streit (bisher).</p> <p>Wahl: <u>Madeleine Althaus, Janina Heiniger, Jasmine Hari, Fredy Steiner, Hanspeter Steiner und Barbara Streit werden einstimmig in die Geschäftsleitung gewählt.</u></p> <p>6.4 Wahl der Revisorinnen und Revisoren Zur Wahl vorgeschlagen sind die drei bisherigen Mitglieder des Revisorats: André Descloux, Kurt Gasser und Pia Steiner.</p> <p>Wahl: <u>André Descloux, Kurt Gasser und Pia Steiner werden ins Revisorat wiedergewählt.</u></p>
7	<p>Danksagungen, Ehrungen und Verabschiedungen Christine Schnegg dankt allen GL-Mitgliedern, den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, dem Redaktionsteam der EVP-Zeitung, der Grossratsfraktion, dem Vorstand des Frauennetzwerks, den Kommissionen sowie allen Anwesenden für ihren Einsatz. Alle geben der EVP ein Gesicht und Profil.</p>
8	<p>Anträge Es sind keine Anträge eingegangen.</p>
9	<p>Eidgenössische Abstimmungsvorlagen vom 27. September 2020 – Parolen</p> <p>9.1 Vaterschaftsurlaub Co-Geschäftsführer Philippe Messerli erläutert die Vorlage. Die Vorlage sieht einen bezahlten zweiwöchigen Vaterschaftsurlaub vor, der über die Erwerbsersatzordnung (EO) mit zusätzlichen 0.05 Lohnprozenten finanziert wird. Es entspricht dem Bedürfnis vieler Väter, eine starke Bindung zum neugeborenen aufzunehmen und die Mutter gerade in der unmittelbaren Zeit nach der Geburt stärker zu unterstützen. Dank der Lösung über die EO ist der Vaterschaftsurlaub für alle Arbeitgeber bezahlbar.</p> <p>Beschluss der DV: <u>Der Vaterschaftsurlaub wird einstimmig angenommen.</u></p> <p>9.2 Beschaffung der Kampffjets Fredy Steiner erläutert die Vorlage. Es geht um den gesamten Ersatz der Luftwaffe inkl. Fliegerabwehr. Der Flugzeugtyp ist noch nicht bestimmt. Wir haben nicht Gewähr auf Frieden. Die Coronakrise hat einmal mehr gezeigt, dass in Krisenzeiten jedes Land für sich selber schaut. Wir müssen selber in der Lage sein, den Luftraum und damit die Bevölkerung und die Infrastruktur unseres Landes wirksam zu schützen. Dank den vorgesehenen Kompensationsgeschäften wird auch der Wirtschafts- und Forschungsstandort gestärkt.</p> <p>In der Diskussion wird vereinzelt auf kritische Punkte der Vorlage wie die hohen und unverhältnismässigen Kosten der Beschaffung sowie die veralteten Bedrohungsszenarien der Armee hingewiesen. Heute stehen ganz andere Gefahren im Vordergrund, wie z.B. Cyberattacken.</p> <p>Beschluss der DV: <u>Die Beschaffung der Kampffjets wird mit 23 Ja- zu 5 Nein-Stimmen bei 13 Enthaltungen angenommen.</u></p> <p>Die Parolen zu den drei anderen eidgenössischen Abstimmungsvorlagen vom 27. September 2020, über die ursprünglich am 17. Mai 2020 hätte abgestimmt werden sollen, hat die GL der EVP BE bereits gefasst bzw. die Parolen der EVP CH übernommen: Nein zur Begrenzungsinitiative, Nein zum Jagdgesetz und Ja zur steuerlichen Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten.</p>
10	<p>Bericht aus dem Grossen Rat Fraktionspräsidentin Christine Schnegg berichtet über die Sommersession des Grossen Rates. Diese fand wegen der Corona-Krise in der Expo-Festhalle statt. Es war eine spezielle Session. Sie stellte insbesondere für die drei neuen EVP-Grossratsmitglieder Margret von Bergen, Tabea Bossard-Jenni und Hanspeter Steiner eine besondere Herausforderung dar. Der detaillierte Bericht zur Session kann in der EVP-Zeitung Nr. 3/2020 gelesen werden.</p>
11	<p>Verschiedenes Christine Schnegg weist auf das Referendum gegen Sonntagsarbeit hin, das von der EVP aktiv unterstützt wird. Es gilt nun fleissig Unterschriften zu sammeln. Die Bögen liegen auf.</p> <p>Der Mitgliederwerbettbewerb (Werben von drei Mitgliedern) ist noch am Laufen. Den Ortsparteien winken attraktive Preise.</p> <p>Die nächste DV findet am 15. Oktober 2020 in Bern statt. Die nächste ordentliche DV soll am 24. April 2021 in Nidau abgehalten werden.</p> <p>Christine Schnegg dankt allen, die zum Gelingen der Delegiertenversammlung beigetragen haben. Sie schliesst die Versammlung um 21.25 Uhr ab.</p>

Für das Protokoll, 13. August 2020

P. Messerli
Philippe Messerli